

Hygienekonzept der Handballabteilung der SG Süd/Blumenau für die Halle an der Gaißacher Str.



1.) Grundlagen

Diesem Hygienekonzept der SG FTM Süd/Blumenau Handball liegen die folgenden Konzepte für den Wettkampfbetrieb zu Grunde:

- Hygiene-Konzept des BHV für den Wettkampfbetrieb
- Hygiene-Konzept der Stadt München für den Wettkampfbetrieb

2.) Allgemeine Bestimmungen

- Wer sich nicht 100% gesund fühlt, bleibt zuhause. Vor allem bei Symptomen, wie Husten, Fieber, Kopf & Gliederschmerzen, Verlust des Geschmacks und Geruchsinns
- Es wird Risikogruppen grundsätzlich empfohlen, den Spielen fern zu bleiben.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.
- Es gilt Maskenpflicht im gesamten Bereich der Halle.
- Es sind grundsätzlich überall die Abstandsregelungen (1,5m) einzuhalten.
- Es sind in der Halle für den Zeitraum der Nutzung durch die SG FTM Süd/Blumenau keine Zuschauer zugelassen. Ausnahme hier ist ausschließlich die erweiterte Abteilungsleitung der SG.
- Die Duschen in den Umkleiden sind bis auf weiteres gesperrt und können auch nach dem Spiel nicht benutzt werden.
- Es wird kein Hallenverkauf durchgeführt.

3.) Anreise zur Halle

3.1.) Die Anreise der SpielerInnen und der SchiedsrichterInnen sollte nach Möglichkeit mit dem PKW oder dem Bus erfolgen. Fahrgemeinschaften sind grundsätzlich zu vermeiden. Es stehen ausreichend Parkplätze direkt auf dem Parkplatz vor der Gaißacher-Halle oder in den darum liegenden Straßen zur Verfügung.

3.2.) Im Falle einer Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn-Haltestelle Implerstraße oder Brudermühlstraße) sind die Verordnungen der MVG (insb. die Maskenpflicht) unbedingt zu berücksichtigen.

3.3.) Nach erfolgreicher Anreise sollen sich die Mannschaften bzw. SchiedsrichterInnen an den ausgewiesenen Orten vor der Halle versammeln, um dort die Anmeldung bzw. den Einlass gemeinschaftlich durchführen zu können.

4.) Eintritt in die Halle / Anmeldung

4.1.) Jede Mannschaft hat entweder die ausgefüllte und unterschriebene Teilnehmerliste mitzubringen oder vor Ort auszufüllen. Diese ist dem Hygieneverantwortlichen vor Eintritt in die Halle von allen unterschrieben zu übergeben.

4.2.) Es ist vorgesehen am Eingang Temperaturmessungen auf dem Handrücken oder Stirn durchzuführen. Wir bitten um Verständnis hierfür, da wir jedem Verein die maximale Sicherheit bieten wollen.

4.3.) Es stehen im Eingangsbereich Desinfektionsmittel-Spender zur Verfügung. Diese sollen bitte bei Eintritt genutzt werden.

4.4.) Nach erfolgter Anmeldung und Temperatur-Kontrolle bringt der Hygienebeauftragte die jeweiligen Mannschaften zu Ihren Kabinen. In den Kabinen ist auf den Mindestabstand zu achten. Der Aufenthalt in der Kabine ist auf ein Minimum zu reduzieren. Die allgemeinen Abstandsregeln (derzeit 1,5 Meter) sind in den Kabinen zwingend einzuhalten.

4.5.) Die Kabinen und die entsprechenden Zugänge zur Halle werden beschriftet.

5.) Zugang zum Spielfeld

Der Mindestabstand beim Betreten der Halle und des Spielfelds muss immer gewährleistet sein. Aus diesem Grund nutzt jede Mannschaft und die SchiedsrichterInnen ihre eigene Zugangstür zur Halle, die sich jeweils gegenüber der Kabinentür befindet. Die Zugangstüren bleiben stets geöffnet.

6.) Vor dem Spiel

6.1.) Hallenaufbau

Es müssen in jeder Auswechselzone insgesamt 3 Bänke aufgestellt werden, um entsprechenden Abstand zu ermöglichen. Des Weiteren müssen die Anzeigetafel und der Laptop mit Einmalfolie überzogen werden. Team-Time-Out-Karten müssen desinfiziert und verteilt werden.

6.2.) Aufwärmphase

Nach dem Lüften und Desinfizieren der Halle können die Mannschaften durch die jeweils ausgewiesenen Zugänge die Halle betreten. Der Zeitpunkt wird den Mannschaften durch den Hygienebeauftragten mitgeteilt. Jede Mannschaft verbleibt auf Ihrer Hallenhälfte, Kontakt mit der gegnerischen Mannschaft ist zu diesem Zeitpunkt weitest möglich zu vermeiden.

6.3.) Technische Besprechung

Die technische Besprechung wird im Geräteraum hinter dem Kampfgericht durchgeführt. Grundsätzlich tragen hier alle Beteiligten einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren ihre Hände. Hierfür erforderliches Equipment wird bereitgestellt. Es wird aus Hygienegründen empfohlen, auf einen Seitenwechsel in der Halbzeit zu verzichten. Dies muss im Rahmen der technischen Besprechung geklärt werden.

6.4.) Spielbälle

Die Spielbälle sind vor dem Spiel durch die Heim-Mannschaft zu desinfizieren, bevor sie den Schiedsrichtern übergeben werden.

7.) Während des Spiels

7.1.) Eine Lüftung / Desinfizierung der Kabinen durch die Hygiene-Beauftragten während der Halbzeit ist durchzuführen.

7.2.) Jeder Spieler soll seine eigene Trinkflasche und sein eigenes Handtuch verwenden.

7.3.) Auf Abklatschen soll grundsätzlich verzichtet werden.

7.4.) Bei Beantragung eines Team-Time-Outs ist auf die Abstandregelung zu achten.

7.5.) Im Zuge der Durchführung Team-Time-Outs ist auf die Einhaltung der Abstandsregelung zu achten.

7.6.) Wischer werden durch Spieler oder Offizielle der Heim-Mannschaft gestellt und sind nicht separat in der Halle anwesend. Die entsprechenden Geräte werden zur Verfügung gestellt und regelmäßig desinfiziert.

7.7.) Am Kampfgericht ist während des gesamten Spiels ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

7.8.) Für disqualifizierte Spieler werden einzelne Plätze auf der gegenüberliegenden Seite der Spielerbänke mit entsprechendem Abstand aufgestellt.

8.) Halbzeit

8.1.) Die Desinfektion der Spielerbänke, Tore, Kampfgericht und der Team-Time-Out-Karten ist in der Halbzeit vorzunehmen.

9.) Nach dem Spiel

9.1.) Duschen ist nicht gestattet, allerdings können die Kabinen zum Umziehen genutzt werden. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein Minimum zu beschränken. Die Halle unverzüglich von allen Anwesenden zu verlassen, damit der Hygienebeauftragte die Halle Lüften und Desinfizieren kann.

9.2.) Beim Verlassen der Halle soll der Kontakt zu den folgenden Mannschaften auf dem Parkplatz oder vor der Halle möglichst vermieden werden.

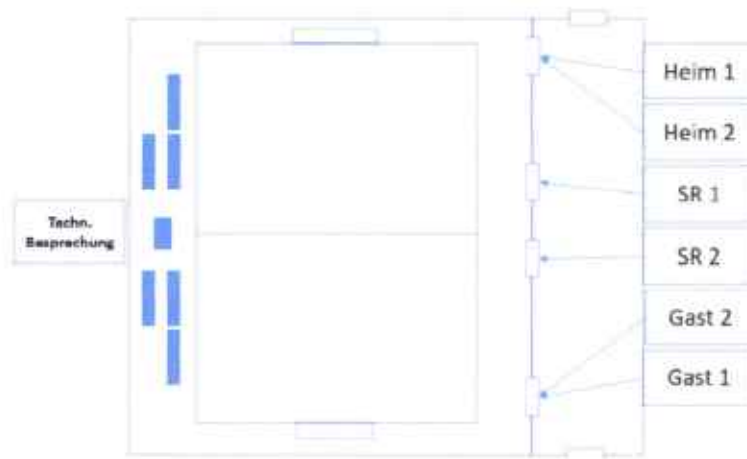
9.3.) Folgende Tätigkeiten müssen nach Verlassen der Mannschaften in der Halle durch die Hygienebeauftragten durchgeführt werden, bevor die nächsten Mannschaften die Halle betreten:

- Desinfektion und Durchlüften aller Kabinen
- Desinfektion der Wechselbänke, Tore
- Desinfektion der Timeout-Karten
- Desinfektion des Wischers hinter der Heimbank.
- Austauschen der Folien auf Laptop und Bedienelement der

Anzeige

- Lüften der gesamten Halle (15 Min.)

10.) Schematische Darstellung der Hallenanordnung in der Gaissacher Halle





Hygienekonzept der Handballabteilung der SG Süd/Blumenau für die Halle an der Lindwurm Str. 70

1.) Grundlagen

Diesem Hygienekonzept der SG FTM Süd/Blumenau Handball liegen die folgenden Konzepte für den Wettkampfbetrieb zu Grunde:

- Hygiene-Konzept des BHV für den Wettkampfbetrieb
- Hygiene-Konzept der Stadt München für den Wettkampfbetrieb

2.) Allgemeine Bestimmungen

- a. Wer sich nicht 100% gesund fühlt, bleibt zuhause. Vor allem bei Symptomen, wie Husten, Fieber, Kopf & Gliederschmerzen, Verlust des Geschmacks und Geruchsinns
- b. Es wird Risikogruppen grundsätzlich empfohlen, den Spielen fern zu bleiben.
- c. Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.
- d. Es gilt Maskenpflicht im gesamten Bereich der Halle.
- e. Es sind grundsätzlich überall die Abstandsregelungen (1,5m) einzuhalten.
- f. Es sind in der Halle für den Zeitraum der Nutzung durch die SG FTM Süd/Blumenau keine Zuschauer zugelassen. Ausnahme hier ist ausschließlich die erweiterte Abteilungsleitung der SG.
- g. Die Duschen in den Umkleiden sind bis auf weiteres gesperrt und können auch nach dem Spiel nicht benutzt werden.
- h. Es wird kein Hallenverkauf durchgeführt.

3.) Anreise zur Halle

3.1.) Die Anreise der SpielerInnen und der SchiedsrichterInnen sollte nach Möglichkeit mit dem PKW oder dem Bus erfolgen. Fahrgemeinschaften sind grundsätzlich zu vermeiden. Da die Parksituation in der Umgebung der Poccistraße etwas schwierig ist, wird empfohlen, frühzeitig anzureisen und in der Implerstraße einen Parkplatz zu suchen.

3.2.) Im Falle einer Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn-Haltestelle Poccistraße) sind die Verordnungen der MVG (insbesondere die Maskenpflicht) unbedingt zu berücksichtigen.



3.3.) Nach erfolgreicher Anreise sollen sich die Mannschaften bzw. Schiedsrichter an den ausgewiesenen Orten vor der Halle versammeln, um dort die Anmeldung bzw. den Einlass gemeinschaftlich durchführen zu können.

4.) Eintritt in die Halle / Anmeldung

4.1.) Jede Mannschaft hat entweder die ausgefüllte und unterschriebene Teilnehmerliste mitzubringen oder vor Ort auszufüllen. Diese ist dem Hygieneverantwortlichen vor Eintritt in die Halle von allen unterschrieben zu übergeben.

4.2.) Es werden am Eingang Temperaturmessungen auf dem Handrücken oder Stirn durchgeführt. Wir bitten um Verständnis hierfür, da wir jedem Verein die maximale Sicherheit bieten wollen.

4.3.) Es stehen im Eingangsbereich Desinfektionsmittel-Spender zur Verfügung. Diese sollen bitte bei Eintritt genutzt werden.

4.4.) Nach erfolgter Anmeldung und Temperatur-Kontrolle bringt der Hygienebeauftragte die jeweiligen Mannschaften zu Ihren Kabinen. In den Kabinen ist auf den Mindestabstand zu achten. Der Aufenthalt in der Kabine ist auf ein Minimum zu reduzieren. Die allgemeinen Abstandsregeln (derzeit 1,5 Meter) sind in den Kabinen zwingend einzuhalten.

4.5.) Die Kabinen werden beschriftet.

5.) Zugang zum Spielfeld

Der Mindestabstand beim Betreten der Halle und des Spielfelds muss immer gewährleistet sein. Aus diesem Grund wird jede Mannschaft und die SchiedsrichterInnen separat durch den Hygienebeauftragten in die Halle geführt.



6.) Vor dem Spiel

6.1.) Hallenaufbau

Es müssen in jeder Auswechselzone insgesamt 3 Bänke aufgestellt werden, um entsprechenden Abstand zu ermöglichen. Des Weiteren müssen die Anzeigetafel und der Laptop mit Einmalfolie überzogen werden. Team-Time-Out-Karten müssen desinfiziert und verteilt werden.

6.2.) Aufwärmphase

Nach dem Lüften und Desinfizieren der Halle werden die Mannschaften durch den Hygienebeauftragten zur Halle gebracht. Jede Mannschaft verbleibt auf Ihrer Hallenhälfte, Kontakt mit der gegnerischen Mannschaft ist zu diesem Zeitpunkt weitest möglich zu vermeiden.

6.3.) Technische Besprechung

Die technische Besprechung wird im Geräteraum hinter dem Kampfgericht durchgeführt. Grundsätzlich tragen hier alle Beteiligten einen Mund-Nasenschutz und desinfizieren ihre Hände. Hierfür erforderliches Equipment wird bereitgestellt. Es wird aus Hygienegründen empfohlen, auf einen Seitenwechsel in der Halbzeit zu verzichten. Dies muss im Rahmen der TB geklärt werden.

6.4.) Spielbälle

Die Spielbälle sind vor dem Spiel durch die Heim-Mannschaft zu desinfizieren, bevor sie den Schiedsrichtern übergeben werden.

7.) Während des Spiels

7.1.) Eine Lüftung / Desinfizierung der Kabinen durch die Hygienebeauftragten während der Halbzeit ist durchzuführen.

7.2.) Jeder Spieler soll seine eigene Trinkflasche und sein eigenes Handtuch verwenden.

7.3.) Auf Abklatschen soll grundsätzlich verzichtet werden.

7.4.) Bei Beantragung eines Team-Time-Outs ist auf die Abstandregelung zu achten.



7.5.) Im Zuge der Durchführung Team-Time-Outs ist auf die Einhaltung der Abstandsregelung zu achten.

7.6.) Wischer werden durch Spieler der Heim-Mannschaft gestellt und sind nicht separat in der Halle anwesend. Die entsprechenden Geräte werden zur Verfügung gestellt und regelmäßig desinfiziert.

7.7.) Am Kampfgericht ist während des gesamten Spiels ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

7.8.) Für disqualifizierte Spieler werden einzelne Plätze auf der gegenüberliegenden Seite der Spielerbänke mit entsprechendem Abstand aufgestellt.

8.) Halbzeit

8.1.) Die Desinfektion der Spielerbänke, Tore, Kampfgericht und der Team-Time-Out-Karten ist in der Halbzeit vorzunehmen.

9.) Nach dem Spiel

9.1.) Duschen ist nicht gestattet, allerdings können die Kabinen zum Umziehen genutzt werden. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein Minimum zu beschränken. Die Halle ist unverzüglich von allen Beteiligten zu verlassen, damit der Hygienebeauftragte die Hallen Lüften und Desinfizieren kann.

9.2.) Beim Verlassen der Halle soll der Kontakt zu den folgenden Mannschaften vor der Halle möglichst vermieden werden.

9.3.) Folgende Tätigkeiten müssen nach Verlassen der Mannschaften in der Halle durch die Hygienebeauftragten durchgeführt werden, bevor die nächsten Mannschaften die Halle betreten:

- Desinfektion aller Kabinen
- Desinfektion der Wechselbänke, Tore
- Desinfektion der Timeout-Karten
- Desinfektion des Wischers hinter der Heimbank.
- Austauschen der Folien auf Laptop und Bedienelement der

Anzeige

- Lüften der gesamten Halle (15 Min.)

10.) Schematische Darstellung der Anordnung in der Lindwurm- Halle

